

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Behandlungsgrund: _____

Behandlungsbeginn: _____

- Körper-Akupunktur
 Ohr-Akupunktur
 Triggerpunkt-Akupunktur

- kurzzeitige Nadelung
 Akupunktur mit Dauernadeln
 Laser-Akupunktur
 Elektro-Akupunktur

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Behandlung Ihrer Beschwerden hat Ihnen Ihre Therapeutin/Ihr Therapeut (im Weiteren Therapeut) eine Akupunktur-Behandlung empfohlen.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit dem Therapeuten. Im Gespräch wird Ihnen Ihr Therapeut die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über die Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die Ihnen vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

Die Kosten für die Behandlung werden nur in bestimmten Fällen von den Krankenkassen in vollem Umfang übernommen. Sie sollten daher vor dem Eingriff die Kostenübernahme mit Ihrer Krankenkasse klären.

FUNKTIONSWEISE DER THERAPIE

Die Akupunktur ist eine jahrtausend alte chinesische Therapie. Dabei werden mittels spezieller Nadeln Akupunkturpunkte an der Körperoberfläche ausgewählt. Die Akupunkturpunkte sind perlschnurartig auf Linien, die den ganzen Körper überziehen, angeordnet. Diese wiederum werden in Meridiane eingeteilt. Jedem dieser 12 Hauptmeridiane sind nach chinesischer Sichtweise bestimmte Organe und Körperfunktionen zugeordnet. Nach dieser Auffassung fließt durch die Meridiane ununterbrochen ein gewisses Maß an Lebensenergie.

Bei einer Erkrankung ist der Fluss der Lebensenergie in den Meridianen gestört. Die Vorstellung ist, dass mit Hilfe der Akupunktur die Balance im Energiefluss wiederhergestellt werden kann. Zudem kann durch eine Aktivierung von körpereigenen Produkten die Schmerzhemmung aktiviert werden. Während der Nadelung eines Akupunkturpunktes kommt es dort zu einer lokalen Reizung, die reflektorisch auch im Körperinneren befindliche Organe günstig beeinflussen kann.

Eine Sonderform der Akupunktur stellt die Ohrakupunktur dar. Auch am Ohr befindet sich eine Vielzahl von Akupunkturpunkten, über die der ganze Körper behandelt werden kann.

Mit Akupunktur können bei verschiedenen Erkrankungen gute Erfolge erzielt werden, wie z. B. bei akuten und chronischen Schmerzen, Erkrankungen des Bewegungssystems, neurologischen Krankheiten (z. B. Migräne), Erkrankungen der Atemwege, vegetativen Störungen (z. B. Schlaflosigkeit, Erschöpfungssyndrom), Suchtkrankheiten, Erkrankungen des Verdauungssystems, gynäkologischen Erkrankungen, Hals-Nase-Ohren- und Augenkrankheiten, Hautkrankheiten und Allergien. Auch nach operativen Eingriffen (z. B. zur Förderung der Wundheilung), bei Schwangerschaftsbeschwerden und zur Geburtsvorbereitung wird die Akupunktur eingesetzt.

ABLAUF DER BEHANDLUNG

Einer Akupunkturbehandlung gehen meist ein ausführliches Gespräch und eine Untersuchung einzelner ausgewählter Akupunkturmeridiane voraus. Ggf. können auch weitere Faktoren wie Form und Belag der Zunge oder der Puls zusätzliche Hinweise auf die zu wählenden Akupunkturpunkte geben.



zur Planung der Behandlung